

Wiedererwägung

der Allgemeinverfügung über die Aufnahme eines Pflanzenschutzmittels in die Liste der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel vom 13. November 2001¹

vom 11. Juni 2002

Das Bundesamt für Landwirtschaft,

gestützt auf Artikel 58 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968²
über das Verwaltungsrechtsverfahren und
nach Überprüfung des Erstanmelderschutzes für nachgeforderte Unterlagen
nach Artikel 14 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung vom 23. Juni 1999³
über die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln

verfügt:

Für die folgenden, mit Allgemeinverfügung vom 13. November 2001 in die Liste
der nicht bewilligungspflichtigen Pflanzenschutzmittel aufgenommen ausländi-
schen Pflanzenschutzmittel wird die unter Punkt 3 hiernach vermerkte Anwendung
(Knollenfenchel) gestrichen.

1. Produkteigenschaften (für alle aufgeführten Produkte)

Wirkstoff(e): Linuron 50%

Formulierungstyp: WP

2. Handelsprodukte

Calin	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3504 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 86 00431 Vertreiber: Calliope S.A., Route d'artix, B.P.80, F-64150 Noguères
Linurac	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3505 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 80 00607 Vertreiber: Agriphyt S.A., 17, rue des Glacis, F-59300 Valenciennes
Linural 50	Schweizerische Zulassungsnummer: F-3506 Herkunftsland: Frankreich Ausländische Zulassungsnummer: 85 00244 Vertreiber: Tradi-Agri, 38, avenue Hoche, F-75008 Paris CEDEX 09

¹ BBl **2001** 6116

² SR **172.021**

³ SR **916.161**

ML 50 Schweizerische Zulassungsnummer: A-2512
 Herkunftsland: Oesterreich
 Ausländische Zulassungsnummer: 1151/0
 Vertreiber: afaplant, St. Peter Hauptstrasse 40, A-8042 Graz

3. Gestrichene Anwendung

Anwendungsgebiet	Schaderreger / Wirkung	Anwendung	(*)
Gemüsebau			
Knollenfenchel	einjährige Dicotyledonen (Unkräuter), mehrjährige Monocotyledonen (Ungräser)	Aufwandmenge: 1.6 kg/ha Anwendung: 2 x 0.8 kg/ha	

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen bei der Rekurskommission EVD (REKO/EVD), 3202 Frauenkappelen, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder diejenige seines Vertreters zu enthalten. Die Beschwerdeschrift ist in zweifacher Ausführung unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen. Die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie sich im Besitz des Beschwerdeführers befinden, sind beizulegen.

11. Juni 2002

Bundesamt für Landwirtschaft
Der Direktor: Manfred Bötsch